



umfassend und zielstrebig

Kauffrau / Kaufmann

«Branche Reisebüro»

Die 3-jährige Lehre im Reisebüro

Berufs- und Tätigkeitsbeschreibung

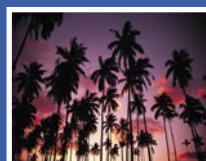
Die kaufmännische Lehre im Reisebüro öffnet jungen Menschen viele Türen. Sie vermittelt wichtige Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, welche die Basis für zahlreiche Weiterbildungen darstellen. Der ausgewogene Mix von Theorie und Praxis, von allgemeinem Wissen und speziellen Fachkenntnissen hilft bei der Verwirklichung der eigenen Ziele. Kaufmännische Angestellte führen vielfältige Aufgaben aus. Sie verfassen anspruchsvolle Kun-

denkorrespondenz, Offerten und Rechnungen – sowohl in der Muttersprache wie auch in Fremdsprachen.

Der Umgang mit dem PC gehört zum täglichen Handwerk und erleichtert viele Aufgaben wie das Erstellen von Abrechnungen, Statistiken oder die Ermittlung gesuchter Informationen weltweit.

In diversen praktischen Einsätzen lernen die angehenden Kaufleute

die Vielseitigkeit der Reisebranche kennen. So können Sie beispielsweise Einblick ins Touroperating, ins Retailing- oder Commercialgeschäft, in die Finanzen, ins Marketing oder ins Personalwesen gewinnen und so ihre Interessen sowie Stärken herausfinden. Die Einsätze fördern gezielt die Teamfähigkeit und das ganzheitliche Denken in Prozessen. Die Lernenden können rasch eigenverantwortlich handeln.



Schweizerischer Reisebüro-Verband
Fédération Suisse des Agences de Voyages
Federazione Svizzera delle Agenzie di Viaggi
Swiss Federation of Travel Agencies

Kauffrau / Kaufmann

«Branche Reisebüro»

So sieht die Ausbildung aus

Grundlage

Die Ausbildung erfolgt nach dem Bundesgesetz über die Berufsbildung und dem Modell-Lehrgang für Kaufleute der Branche Reisebüro.

Anstellungsprozess (Abweichungen je nach Betrieb möglich)

- Bewerbung
- Schnupperlehre nur auf Anfrage bei einzelnen Betrieben möglich
- Eignungstest, unterschiedlich nach Firma oder allenfalls
- Externe Einstufungstests (Multicheck, Basic Check etc.)
- Aufnahmegespräch

Ausbildungsprofile

Die Lehre im Reisebüro kann in folgenden Profilen absolviert werden:

- E-Profil: Erweiterte kaufmännische Grundbildung
- M-Profil: Kaufmännische Grundbildung mit Berufsmatura

Berufsanforderungen

- Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit abgeschlossener oberer Volksschule oder Absolventinnen und Absolventen der mittleren Schulstufe mit einem 10. Schuljahr
- Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Sinn für Zahlen, Ehrlichkeit, Verschwiegenheit

Praktische Ausbildung

Nach einem individuell für jeden Lernenden erstellten Ausbildungsplan können verschiedene Abteilungen oder Bereiche in einem Reisebüro während eines mehrmonatigen Einsatzes durchlaufen werden. Je nach Betrieb sind dies: Touroperating, Finanzen, Marketing, Telefonverkauf und Personalwesen. Ebenso ist ein Einsatz am Verkaufsschalter mit direktem Kundenkontakt oder die umfassende Telefonberatung im Geschäftsreisereich eingeplant.

Theoretische Ausbildung

Berufsschule

Die Kaufmännische Berufsschule startet mit einem Basiskurs, in dem die grundlegenden Fähigkeiten der Bürokommunikation erworben werden. Schulfächer: Information, Kommunikation, Administration, Wirtschaft und Gesellschaft, Muttersprache, Fremdsprachen, Sport.

Überbetriebliche Kurse

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die betriebliche Ausbildung und haben den Zweck, die Lernenden in die Kaufmännische Grundbildung und den Modell-Lehrgang Branche Reisebüro einzuführen. Hauptthemen sind: Kennen lernen der betrieblichen Ausbildung, erstellen einer Termin- und Ausbildungsplanung sowie anwenden der Präsentationstechnik im Zusammenhang mit den Prozesseinheiten. In den Kursen wird auf die betriebliche Lehrabschlussprüfung hingearbeitet.

Branchenkunde

Das umfangreiche branchenspezifische Fachwissen wird im internen Unterricht in über 230 Lektionen vermittelt. Dieser Unterricht wird in Zusammenarbeit mit den Regionalen Reisebüro-Vereinigungen und den beauftragten Schulen durch eigene Fachreferenten vermittelt. Als verbindliche Basis für die Branchenkunde gilt der Rahmenlehrplan des Schweizerischen Reisebüro-Verbandes.

Nach der Ausbildung

Die kaufmännische Grundbildung im Reisebüro bietet das Rüstzeug für einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt. Grundsätzlich stehen alle Möglichkeiten in der Reisebranche offen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Es besteht eine breite Palette von Möglichkeiten, zum Beispiel die Berufsprüfung Reisefachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis oder ein Studium zum Tourismusfachmann/-frau an einer eidgenössisch anerkannten Tourismusfachschule. Weitere Angebote sind Tourismusexperte/in (Höhere Fachprüfung) bei welchen zusätzliche Anforderungen und Erfahrungen aus der Berufspraxis erfüllt werden müssen. Ebenfalls besteht ein grosses Weiterbildungsangebot ausserhalb der Branche.



Schweizerischer Reisebüro-Verband
Fédération Suisse des Agences de Voyages
Federazione Svizzera delle Agenzie di Viaggi
Swiss Federation of Travel Agencies